

A

Am 4. Januar 1917, mitten in schwerer Kriegszeit, haben die Bürgerlichen Kollegien von Stuttgart beschlossen, ihrem Mitbürger dem Fabrikanten Herrn Dr. Ing.

ROBERT BOSCH

der durch seine Erfindungen den Ruhm unserer Industrie über alle Länder getragen, in unermüdlicher sozialer Arbeit viele Not der Zeit durch Rat und Tat geheilt und durch eine hochherzige Stiftung den für die wirtschaftlichen Interessen unseres Landes und unserer Stadt so wichtigen Bau von Wasserstraßen und damit den Anschluss an die Weltwirtschaft mächtig gefördert hat, in

dankbarer Würdigung seiner Verdienste das

Ehrenbürgerrecht DER STADT STUTTGART

zu verleihen

heute am 23. September 1931, an dem Tage, an dem unser Ehrenbürger sein 70. Lebensjahr vollendet, stellen wir ihm, der inzwischen fest und sicher seinen Weg durch die Wirrsale der Zeit geschritten ist, sein Werk erhalten und gestärkt und durch seine Arbeit das Wohl des Ganzen unablässig gefördert hat, der ein Freund des Guten und Schönen, ein fürsorglicher Vater der Bedrängten allezeit geblieben ist, hierüber diese feierliche URKUNDE aus, die als ein Zeichen der Dankbarkeit seines Mitbürger den heute Lebenden zeugen und späteren Geschlechtern künden soll.

NAMENS DES GEMEINDERATS
STUTTGART

OBERBÜRGERMEISTER

H. Ammann